



# INDIVIDUELLE BETEILIGUNG UND KOLLEKTIVE MITBESTIMMUNG – ZWEI SEITEN EINER MEDAILLE?

**ZUKUNFT DER ARBEIT – ZUKUNFT DER INDUSTRIE –  
ZUKUNFT DER DEMOKRATIE** EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNGSREIHE  
DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG UND DER  
IG METALL

Eine erfolgreiche wissensbasierte Wirtschaft beruht auf den Kompetenzen und der Innovationskraft der Beschäftigten. Betriebe und Unternehmen können nicht ohne die aktive Beteiligung der Beschäftigten geführt werden – und schon gar nicht gegen sie. Hinsichtlich der zukünftigen Herausforderungen einer neuen Arbeitswelt wird daher umso mehr ein Menschenbild gefragt sein, das die Fähigkeiten der einzelnen Beschäftigten achtet und fördert, deren Selbstverantwortung stärkt und ihre Rechte respektiert – also das Bild der „Bürger\_innen am Arbeitsplatz“.

Welche Anforderungen bringt dieses Leitbild für den Gesetzgeber, für die Unternehmen aber auch für die Interessenvertretung der Gewerkschaften selbst mit sich? Muss das Verhältnis

zwischen Mitbestimmung und Beteiligung grundsätzlich neu bestimmt werden? Welchen Einfluss auf die Idee der Sozialpartnerschaft hat ein gewerkschaftliches Selbstverständnis, das die individuelle Beteiligung stärker in den Mittelpunkt des eigenen Handelns rückt? Diese Fragen würden wir gerne mit Ihnen und unseren Gästen Kurt Beck, Detlef Wetzel, Ulrich Mückenberger, Thomas Sattelberger, Britta Rehder, Elke Ferner und Matthias Machnig am 7. Juli 2015 in der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin in der Hiroshimastraße diskutieren.

**DISKUSSIONSVERANSTALTUNG**

**7. JULI 2015**



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

# INDIVIDUELLE BETEILIGUNG UND KOLLEKTIVE MITBESTIMMUNG – ZWEI SEITEN EINER MEDAILLE?

## 15.00 UHR • BEGRÜßUNG

**Kurt Beck** (Vorsitzender der Friedrich Ebert Stiftung)

## 15.15 UHR • BETEILIGEN UND MITBESTIMMEN – FÜR EINE LEBENDIGE DEMOKRATIE IN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

**Detlef Wetzel** (Erster Vorsitzender der IG Metall)

## 15.45 UHR • ZUKUNFT DER INDUSTRIE – INNOVATION DURCH MEHR BETEILIGUNG

**Matthias Machnig** (Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie)

## 16.15 UHR • KURZE KAFFEEPAUSE

## 16.30 UHR • „BÜRGER\_INNEN AM ARBEITSPLATZ“ ALS GE- WERKSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHES LEITBILD

**Prof. Dr. Ulrich Mückenberger** (Universität Bremen)

## 17.00 UHR • PODIUMSDISKUSSION:

### BÜRGER\_INNEN STATT ARBEITNEHMER\_INNEN – EIN NEUES VERSTÄNDNIS INDUSTRIELLER BEZIEHUNGEN?

**Detlef Wetzel**

**Thomas Sattelberger** (Initiative MINT Zukunft/Human Resources Alliance)

**Prof. Dr. Britta Rehder** (Ruhr-Universität Bochum)

**Elke Ferner** (Parl. Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

## 18.00 UHR • ABSCHLUSSTATEMENT

**Kurt Beck**

MODERATION: **Dr. Julia Kropf** (Moderatorin und Business Coach)

**anschließend:** Gelegenheit zur informellen Fortsetzung der Diskussion in der Ausstellung

## ZUKUNFT DER ARBEIT – ZUKUNFT DER INDUSTRIE – ZUKUNFT DER DEMOKRATIE

EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNGSREIHE  
DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG UND DER  
IG METALL

### DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

# 7. JULI 2015

#### VERANSTALTUNGSLEITUNG

**Matthias Klein**, Friedrich-Ebert-Stiftung  
Bonn, Gewerkschaft und Mitbestimmung,  
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Matthias.Klein@fes.de

**Maximilian Waclawczyk**, IG Metall Vor-  
stand, Grundsatzfragen und Gesellschafts-  
politik  
maximilian.waclawczyk@igmetall.de

#### ORGANISATION

**Lisa-Marie Schmidt**  
Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin  
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Tel: 030 26935 -8311/-8318

#### ANMELDUNG

per E-Mail: Lisa-Marie.Schmidt@fes.de  
oder per Fax: 030 26935 9229  
Bitte melden Sie sich bei Interesse bis  
zum **30.06.2015** verbindlich an.

#### VERANSTALTUNGSORT

**Friedrich-Ebert-Stiftung** (Haus 1)  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin-Tiergarten

#### ANFAHRT

**Buslinie 100, 187** bis Haltestelle Lützow-  
platz • **Buslinie M 29** bis Haltestelle  
Hiroshimasteg • **Buslinie 200** bis Halte-  
stelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur  
Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchfüh-  
rung der Veranstaltung wenden Sie sich  
bitte an die für die Organisation verant-  
wortliche FES-Mitarbeiterin. Bitte haben Sie  
dafür Verständnis, dass wir aus organisa-  
torischen Gründen eine entsprechende  
Rückmeldung spätestens bis zum 30. Juni  
2015 benötigen.



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Die Veranstaltungsreihe wird mit Mitteln der Hans-und-Traute-Matthöfer-Stiftung gefördert.

# INDIVIDUELLE BETEILIGUNG UND KOLLEKTIVE MITBESTIMMUNG – ZWEI SEITEN EINER MEDAILLE?

ZUKUNFT DER ARBEIT – ZUKUNFT DER INDUSTRIE – ZUKUNFT DER DEMOKRATIE

## DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

Dienstag, 7. Juli 2015 | 15.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung | Hiroshimastr. 17 (Haus 1) | 10785 Berlin

## ANMELDUNG

Antwort per E-Mail: [Lisa-Marie.Schmidt@fes.de](mailto:Lisa-Marie.Schmidt@fes.de) oder per Fax: 030 26935 9229

Anmeldeschluss ist der **30. Juni 2015**.

Ich nehme teil.

Ich nehme nicht teil.

.....  
Name, Vorname

.....  
Institution, Funktion

.....  
Anschrift

.....  
E-Mail

.....  
Datum, Unterschrift

## Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

.....  
Name, Vorname

.....  
Institution, Funktion

.....  
Anschrift

.....  
E-Mail

